MIT FREIZEITPROSPEKT
Winter 2016

ejm CVJM

BEZIRK AKTUELL

04 September - Dezember 2015

INFOS ZUM ZEITLOS

RÜCKBLICK SOMMERFREIZEITEN

RÜCKBLICK KONFICASTLE

NEUES AUS DEN ORTEN

Ev. Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum 2
Andacht 3
Infos zum ZEITLOS 4
Freizeiten Rückblick 5
KonfiCastle 8
Infos aus dem BAK 9
Infos Jungscharbeit 11
Infos Jugendarbeit 12
Förderverein / Posaunenchor . . . 13
Infos aus dem Bezirk 15
Termine 16

KONTAKT

Ev. Jugendwerk/CVJM Bezirk Marbach
Im Gigis 1
71711 Murr

TEL: 07144 208421
FAX: 07144 281597
MAIL: info@ejw-marbach.de
WEB: www.ejw-marbach.de
www.facebook.com/
ejw.bezirk.marbach

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ev. Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach

Auflage:1.000
Fotos: ejw Marbach /privat / Michael Foßeler / Sylvia Bechle
ViSdP: Jan Bechle
Grundlayout: Heidi Frank, visualwerk.de

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Mt 18,3

"Werdet wie die Kinder". Jesus stellt seinen Jüngern, die wieder einmal darum streiten, wer der Größte im Himmelreich sein wird, ein Kind vor Augen. So sollt ihr sein!

Aber wie sind Kinder denn? Kleiner wie Erwachsene. Ok, das ist offensichtlich. Unschuldiger? Eher nicht. Zumindest wenn ich manchmal mit ansehe, wie sich Kinder untereinander sticheln und ärgern. Und das nicht "aus Versehen"; sondern oft wissen die ganz genau, wie sie ihrem Gegenüber zusetzen können. Schlauer oder Weiser wie die Großen? Auch nicht. Sie wissen noch wenig von der Welt, wenig von der Bibel und auch vom Glauben.
Aber eines haben die Kinder uns Erwachsenen weit weit voraus. Sie können sich beschenken lassen. Hast du schon einmal ein Kind gesehen, dem ein Geschenk unangenehm wäre? Das sagt: Das wäre doch nicht nötig gewesen? Selbst das Danke, dass vielleicht noch pflichtschuldig genuschelt wird, ist von den Eltern anerzogen. Nein, Kinder können sich einfach beschenken lassen. Sie nehmen das Päckchen, reißen das Papier auf und schauen mit staunendem Gesicht nach, was denn drin ist.
Kinder sind angewiesen auf ihre Eltern, auf den Schutz der Großen. Ihnen ist es nicht peinlich sich ängstlich an ein Hosenbein zu klammern, wenn beim Spazierengehen ein großer Hund vorbei kommt. Oder sich auf den Arm des Papas zu kuscheln, wenn es draußen donnert und blitzt. Sie wissen: Da gibt es Geborgenheit und die "holen sie sich ab". Wir Erwachsene sind ja allzu oft um Haltung bemüht. Angst zu zeigen ist nur was für Schwache. Anlehnungsbedürftig zu sein ist höchstens was für Frauen, meinen zumindest die Männer.

Indem Jesus uns ein Kind vor Augen stellt, will er genau das sagen: Wer in das Himmelreich kommen will, der muss sich beschenken lassen. Einfach so. Ohne irgendeine Gegenleistung. Muss diese Gnadengabe Gottes einfach annehmen. Er muss sich total abhängig von Gott machen. Kein Netz und doppelter Boden. Kein "ich schaff das schon irgendwie selber". Sich einfach in die liebenden Arme Gottes fallen lassen.

Ich gebe zu, das fällt mir auch nicht immer einfach. Ist man doch gesellschaftlich von klein auf dazu erzogen, selbstständig und stark zu sein und immer alles im Griff zu haben.
Zum Glück habe ich zwei Kinder zuhause, die mich immer wieder daran erinnern, auf was es ankommt im Himmelreich: **Sich beschenken zu lassen und sich ganz und gar dem himmlischen Vater anzuvertrauen.**

Jan Bechle
Bezirksjugendreferent
... der vor allem beim Spielen mit seinen Kindern das "Kind im Manne" wiederentdeckt.

INFOS ZUM ZEITLOS

Zeitlos geht im November in die letzte Runde

Wir schauen zurück auf sieben Jahre ZEITLOS Gottesdienste in unserem Bezirk. Es waren spannende Jahre mit den Jungen Erwachsenen aus unserem Bezirk. Am Anfang hat der Gottesdienst geboomt. Wir hatten meist eine regelmäßige Besucherzahl zwischen 80 und 120 Besuchern. In den letzten Jahren nahm die Besucherzahl leider immer weiter stetig ab. Das ist mit der Hauptgrund, dass wir zum Ende des Jahres die Zeitlos Gottesdienste einstellen werden.

Wir sind sehr dankbar für diese Zeit von 2009 - 2015. Das Zeitlos Kernteam ist in den sieben Jahren fast komplett konstant geblieben. Gemeinsam haben wir 6 Zeitlosklausuren erlebt, bei denen wir überlegt, geplant und innovative Ideen eingebracht haben. Wir schauen auf insgesamt 35 Zeitlos Gottesdienste zurück, die die unterschiedlichsten Themen hatten. „Jesus und Politik“, „Liebe, Leben, Leidenschaft“, „Die Qual der Wahl“ und „Mission-Field“ sind nur eine kleine Auswahl der Themen, die wir durch die Jahre hatten. Wichtig war uns immer, dass es im Gottesdienst um unseren Glauben, unser Leben und auch unseren Alltag ging. So war der Gottesdienst als Auftankstation für Junge Erwachsene gedacht.

Inzwischen sehen wir uns auch als Impulsgeber für andere Gottesdienste oder „vor Ort Veranstaltungen“. Einige Bezirksorte haben inzwischen selbst Mitarbeiter-Gottesdienste, Gebetsecken und Segnungszeiten übernommen.

Besonders eindrücklich in Erinnerung geblieben sind mir immer wieder einzelne Begegnungen nach dem Zeitlos, intensive Segnungszeiten oder auch einzelne Predigten.

Ihr seid alle ganz herzlich eingeladen zum **Zeitlos-Abschiedsfest am 15.November 2015 in Höpfigheim**. Wir werden dazu nochmals ausführlich einladen.
Wir werden gemeinsam Essen, Lobpreis machen mit der Zeitlosband und zurückschauen auf die letzten sieben Jahre. Allen denen der Zeitlos lieb ist, sollen sich diesen Termin schon mal im Kalender vormerken.

Nach dem Sommer 2015 wird sich ein Spurenteam auf den Weg machen herauszufinden, was für Junge Erwachsene in unserem Bezirk dran ist. Wir wollen nicht den Zeitlos mit etwas anderem ersetzten, sondern heraus finden, welches Format es jetzt gerade braucht. Wer sich da gerne mit auf dem Weg machen möchte, darf sich gerne bei
katja.bachmann@ejw-marbach.de
melden.

Katja Bachmann
Bezirksjugendreferentin
… wird den Zeitlos vermissen und freut sich aber auch schon darauf herauszufinden, was jetzt junge Erwachsene in unserem Bezirk anspricht.

#1508 Kinderfreizeit 2 Metzis 2

Wir haben uns mit den Kindern auf den Weg vom Osten in den Wilden Westen gemacht und dabei viele tolle Dinge erlebt. Als Greenhorns sind wir gekommen, als echte Cowboys und Cowgirls sind wir gegangen.
Der Künstler Theodor und die Schnecke Tiffany zeigten uns, wie wunderbar Gottes Schöpfung ist und dass wir Gott immer vertrauen können.

#1509 Kinderfreizeit 1 Metzis 2

In sechs Tagen ging es bei uns mit dem Nachtzug um die Welt. Wir besuchten dabei jeden Tag einen anderen Kontinent. Unsere Lokführer erzählten auf der Fahrt Gleichnisse vom Reich Gottes.

#1510 Jungs Metzis 1

In Metzis verschlug es dieses Jahr 39 Jungs zzgl. Mitarbeiterteam in die Berge. Unter dem Motto „Alpenlager 2015 - Metzis Kuhl man“ lernten die Kinder die Vielfalt der Alpenwelt von Frankreich bis Italien kennen. Das Gipfelkreuz wurde zum Fackelkreuz und dies bedeutend zum Höhepunkt des Lagers!

#1511 Jungs Metzis 1

Orientlager am Metzis, mit wirklich orientalischen Temperaturen. Viel Action und Spaß, wie z.B. unserem Beachsoccer. Besonders lebendig war das biblische Thema Daniel, in dem Daniel den ganzen Vormittag für die Teilnehmer da war und verschiedene Aktionen gemacht hat.

#1512 Jungs Metzis 2

RÜCKBLICK FREIZEITEN

Unser Schwabenlager war trotz 4. Abschnitt mit tollem Wetter gesegnet. Gemeinsam mit den Jungs haben wir grandiose Tage mit der biblischen Figur Mose erlebt. Und die urschwäbischen Firmen (=Zeltgruppen) hatten viel Spaß beim Bauen und Testen unserer verrückten Seifenkisten. Wir schauen dankbar zurück auf ein gesegnetes Zeltlager.

#1513 Jungs Kochendörfer Mühle

Unter dem Motto „Gallierlager" erkundeten wir dieses Jahr mit 62 Jungs die Welt von Asterix & Obelix. Zwei Dinge waren dieses Jahr ganz neu. Zum einen gab es eine zusammenhängende Story, die Bibelarbeit und Programm miteinander verknüpfte und zum anderen wurde die klassische Zweitageswanderung in ein Spiel mit Fotorally durch Crailsheim verpackt. Wir sind dankbar für 12 Tage Sonnenschein und die Bewahrung, die wir erfahren durften.

#1515 Mädels Metzis 2

12 spannende Tage mit Asterix & Obelix, Cäsar & Kleopatra und vielen weiteren gallischen Freunden liegen hinter uns. Dankbar blicken wir zurück auf ein gesegnetes Lager mit einer tollen Gemeinschaft und super Badewetter!

1516 Mädels Kochendörfer Mühle

Gemeinsam mit dem Burgfräulein Liselotte machten wir uns in diesem Jahr auf den Weg, den König kennenzulernen. Auf unserer Burg, bei einer Drachenjagd, ritterlichen Spielen, einem großen mittelalterlichen Fest und vielem mehr, wurden wir mit Bewahrung, gutem Wetter und Freude beschenkt und durften wir immer wieder sehen: Er ist barmherzig, mächtig und gut!

1517 Reiterfreizeit Lahntal

Sommer, Sonne, Reiterfreizeit Lahntal und das Leben ist perfekt. Freunde treffen,über Gott nachdenken und ganz

viel Gemeinschaft.

#1520 Teenies Holland

Holland 2015, das war "frite special" in Middelburg, mit unserem selfmade Katamaran nach Vrouenpolderstrand segeln, Fackelkreuz direkt am Wasser, mit unserem Vater im Himmel und einer richtig tollen Gruppe und natürlich noch vielem mehr...

#1521 Teenies Lago Maggiore

Bei grandiosem Wetter genossen 9 Mitarbeiter und 23 Teilnehmer dieses Jahr eine fantastische Freizeit am Lago Maggiore. Wir sind dankbar für neugierige Teilnehmer, viel Bewahrung bei allen Aktionen und Ausflügen und Fahrten und tollen Erlebnissen bei der 2-Tages Tour oder im Vercasca Tal. Vielen Dank für euer Mitbeten.

#1522 Teenies SOLA

14 Tage Leben im Saarland … 30 Jugendliche … Bahnfahrt, Biwakieren, Begrüßungsdrink … Kulisse für einen Krimi um den Industriellen Cunningway und seine Familie … Einheitsprogramm rund um das Thema „Family Portrait – mehr Sein als Schein“ … ein Tanzabend … HOCHLAND-Spiele … Erfahrungsberichte … Heißer Stuhl im Lagerfeuer … Begegnungen, Beziehungen, … Stille Vormittage für Mitarbeiter. Und der Wunsch nach einer eigenen „normalen“ Familie.

#1523 Junge Erwachsene Italien

Wir waren als kleine Gruppe von 13 Personen 12 großartige Tage bei gemischtem Wetter aber toller Stimmung in der Schweiz und in Italien unterwegs. Wir erlebten Wanderungen am Lago Maggiore, Sightseeing in Assisi, Florenz, Rom, Venedig und hatten viel Zeit um uns in den Bibelarbeiten über den 1. Petrusbrief auszutauschen.

KONFICASTLE - RÜCKBLICK

Vom 25.-28. Juni 2015 fand auf dem Gelände Hollerhaus das erste Sommer Konfi Castle statt. Dieses Mal waren vier Gemeinden mit am Start: Abstatt, Auenstein, Affalterbach und Rielingshausen. Die Konfirmanden schliefen in Zelten und wir hatten wunderbares Wetter für viel Aktionen im Großzelt und auch draußen. Das Gelände hat wunderbar viel Platz für viele Sportaktionen. Der Outdoorkrimi ist nun schon legendär und konnte wunderbar auf dem ganzen Gelände stattfinden.
Das Konfi Castle ist ein guter Mix aus Zeiten in der eigenen Konfirmandengruppe, die sich in dieser Zeit gut kennenlernt und auch aus Plenumsveranstaltungen, die vom EJW Team vorbereitet und durchgeführt werden.
Mit dabei waren die Konfi Castle Band, die zum Mitsingen animierte. Mit dabei waren unsere Küchendamen, die uns lecker Verköstigten. Und mit dabei warend Mitarbeiter aus den Orten, die das Sport- und Workshop-Programm vielseitig und genial gestaltet haben.
Wir waren sehr gespannt, wie so ein Castle ganz am Anfang der Konfirmandenzeit funktioniert und waren begeistert von dem guten Start, den die Konfirmandengruppen hatten. Konfi Castle lohnt sich also auch gleich am Anfang der Konfi-Zeit.

Für alle, die keine Vorstellung haben, wie so ein Konfi Castle Tag abläuft hier eine kurze Einführung in den Tagesablauf:

7.30 Wecken, Mitarbeitergebet und Besprechung. Hier kommen alle Mitarbeiter zusammen um für diesen Tag zu beten.
8.00 Frühstück für Konfis und MA
9.15 Bibellesegruppen „Start in den Tag“. Es wird eine Bibelstelle in den Konfirmandengruppen gelesen und kreativ umgesetzt.
10.00 Sportangebote in kleineren Gruppen. Die meisten Angebote werden von Mitarbeitern aus den Orten angeboten.
11.00 Bibel-Time. Das ist eine Plenumsveranstaltung im Zelt mit Singen, Verkündigung und Aktion.

12.15 Mittagessen
14.30 Workshops. Diese sind meist musikalisch, kreativ oder auch aktionreich. Vorbereitet werden sie von den Konfirmandenmitarbeitern der Orte.
16.30 Decision Day. Die Konfirmanden bekommen ein Theaterstück vorgespielt und dürfen entscheiden, wie das Stück jeweils weiter geht. Darin geht es um Werte

Katja Bachmann
Bezirksjugendreferentin
...die totaler KonfiCastle Fan ist!!

...

und Vorstellungen eines Teens. Am Ende wird ein junger Mitarbeiter interviewt, wie er sich zu einigen der Punkte verhalten würde und gibt Zeugnis von seiner Entscheidung mit Jesus.

18.00 Abendessen
20.00 Showabend. Eine Spieleshow für Kleingruppen, um gegeneinander anzutreten, vorbereitet vom EJW Team.
21.45 Lockere Angebote: Waffeln, Brettspiele, (alkfreie) Cocktailbar, Singen, Sport
22.45 Abendgebet. Ein liturgischer Abendabschluss
23.00 Nachtruhe

Da es auf dem Gelände des Hollerhauses Platz für ca. 150 Personen hat, dürfen gerne noch mehr interessierte Orte aufspringen oder falls es dich reizt einmal als Mitarbeiter Konfi Castle kennen zu lernen, dann meldet euch unter
katja.bachmann@ejw-marbach.de

Das nächste Konfi Castle findet vom 30.06.-03.07.2016 wieder auf dem Gelände am Hollerhaus statt. Termin unbedingt vormerken.

Ein kleines Sommertagebuch

Ein Tag im Juli.
Es ist heiß, die Sonne scheint und ganz Deutschland freut sich oder leidet an der großen Hitze. Wenn Sie diesen Bericht lesen, ist es vermutlich wieder milder und die Freizeiten werden vorüber sein und hoffentlich alle gesund, munter und glücklich wieder zuhause.
Unser letzter BAK fand Anfang Juli im wunderschönen Weinberghäusle von Gemmrichs in Beilstein statt. Die Aussicht über Teile unseres Jugendwerksbezirks ist von dort oben wirklich schön und das Tagen fiel uns daher auch nicht schwer.

20. August
Es ist in der Tat etwas milder geworden. Ich sitze in Südfrankreich unter blauem Himmel und tippe die nächsten Zeilen in den Laptop.
Vor einigen Tagen noch saß ich mit Thomas Huber zusammen und wir haben die nächsten wichtigen Schritte in Richtung Stiftungsgründung besprochen. Die Basics stehen fest. Die Stiftungsbroschüre ist gedruckt und schon in etlichen Kirchengemeinden verteilt. Die Stiftungsbotschafter treffen sich Anfang September und werden in die Details der Stiftung eingewiesen. Sie sind es hauptsächlich, welche die Gründungsstifter ansprechen und gewinnen sollen. Stand heute, August, haben wir etwas über 15.000 Euro an Zusagen, bis zu den angepeilten 100.000 Euro im Februar 2016 ist es noch ein anstrengender, aber lohnender Weg. Wer stiftet mit? Ich rede mit

vielen Menschen und erfahre, wie das Thema Stiftung auf offene Ohren stößt. Ich bin aber auch überrascht, wie wenig die meisten Menschen darüber wissen, was eine Stiftung eigentlich ist. Unsere Stiftungshomepage **www.ejm-stiftung.de** gibt Einblicke in die Arbeit.

21. August
Die Sonne Südfrankreichs hat sich gerade hinter dem Horizont verabschiedet. Die Natur kommt zur Ruhe und ich finde Zeit, meine Gedanken ums Jugendwerk kreisen zu lassen. Ich empfinde es als enorm wertvoll, über unser Jugendwerk nachzudenken, Ideen zu schmieden und viel darüber mit Gott zu reden. Es ist seine Sache und wir dürfen mitarbeiten.
7 Jahre haben wir mit „Zeitlos", dem Gottesdienst für junge Erwachsene – und „ Jungebliebene" vor allem junge Mitarbeiter aus unserem Bezirk zum Auftanken eingeladen. In den letzten beiden Jahren ging die Besucherzahl zurück und wir haben uns entschlossen, den Zeitlos Gottesdienst aufzuhören. Natürlich sind wir traurig darüber, dass eine uns wichtige Veranstaltung enden wird. Alle haben aber nochmals die Gelegenheit im November einen schönen Zeitlos Gottesdienst zu erleben.

22. August
Fahrt mit dem Auto von Avignon an die Cote ´d Azur. Während meine Frau am Steuer den einen oder anderen Kreisverkehr umkreist, kreisen meine Gedanken um das Ortsverantwortlichen Treffen am **19. Oktober**. BAK/Jugendwerk ohne die enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Jugendarbeit vor Ort ist undenkbar. Wir brauchen Feedback, Korrektur, Bestärkung und Ermutigung, um unsere Arbeit im richtigen Maße auszuführen. Das OV Treffen im Oktober soll Gelegenheit geben, sich über die aktuelle und zukünftige Ausrichtung unserer Arbeit zu beschäftigen. Ein Schwerpunkt dabei ist die sich verändernde „Gottesdienst Landschaft" unserer Jugendlichen. Jugos verlieren mancherorts an Attraktivität, „Zeitlos" hört auf, viele unserer Jugendlichen zieht es zu Richtungsgemeinden in Stuttgart oder anderswo. Wie stellen wir uns der Situation?

24. August.
Die Sonne scheint nach einer gewittrigen Nacht auf unser Zelt. Es verspricht ein schöner Tag zu werden. Wir fassen zusammen. Der BAK hat sein erstes Halbjahr 2015 gut gemeistert. Die Stiftungsgründung muss an Fahrt aufnehmen. Im Herbst warten auf uns neue Herausforderungen, die wir gemeinsam mit den Orten anpacken.
Jetzt noch schnell in einen McDo, um in ein WLAN Netz zu kommen, damit der Rundbrief in Druck geben kann.
Und dann an den Strand und ab ins Meer.

Euer Wolfgang Fischer

Wolfgang Fischer
1. Vorsitzender des ejm
… freut sich zuhause wieder auf Linsen, Spätzle und Saitenwürstle.

Rückblick MJS Tag: "Der geheimnisvolle Schatz in der Südsee"

Unser Motto passte ganz gut zu den Temperaturen, die wir am 4. Juli 2015 in Pleidelsheim hatten. Bei über 30 Grad hatten wir mit ca. 100 Kindern aus 9 Orten wirklich viel Spaß. Im Anspiel ging es um Südseeinselbewohner, die durch zwei gestrandete Christen einen Schatz entdecken. Den Schatz mit Jesus im Alltag zu leben, aber auch einen wirklich versteckten Seeräuberschatz, den zwei neugierige Kinder finden.

Wir haben durch den Stationenlauf Gold fischen gelernt, haben unseren Orientierungssinn getestet, echte Südseecocktails gemischt und hübschen Schmuck gebastelt. Natürlich blieb zwischendurch auch Zeit für eine Abkühlung im Schwimmbad. Die Pleidelsheimer verköstigten uns mit leckeren Hot Dogs und was bei dem Wetter noch wichtiger war: Mit Unmengen von Eistee, um bei den Temperaturen nicht auszutrocknen.

Trotz der Hitze haben wir zum Abschluss um 15.15 Uhr mit einigen Eltern den Abschlussgottesdienst gefeiert. Er endete damit, dass alle Gruppen mit ihrem gefundenen Schlüssel gemeinsam den Schatz des Anspiels öffnen konnten. Die eigens für den Jungschartag gegründete Band unterstützte uns mit Liedern zum Mitsingen und bewegen.

Nochmal ein riesiges Dankeschön an alle Mitarbeitern die durch die Stationen, das Singen, das Schauspielern und vieles mehr diesen Tag zu einem genialen Südseetag haben werden lassen.

Katja Bachmann

Bubenjungschartag 2015: „Das beamt dich weg!“

60 Kinder und 25 Mitarbeiter hat es am 12. Juli „weggebeamt“. Wohin? Zum Bubenjungschartag nach Mundelsheim. Dort gab es einiges zu erleben: ein spektakuläres Theaterstück, in dem die Geschwister Tommi, Felix und Toni ihren Onkel Theodor, einen zerstreuten Professor, besuchen und dabei auf eine geheimnisvolle Schatzkarte stoßen. Dann entdecken sie auch noch einen merkwürdigen Apparat: den Theodornator, eine Reisemaschine. Natürlich probieren sie die Maschine aus und landen im brasilianischen Dschungel, verirren sich im Labyrinth ägyptischer Pyramiden und müssen auch noch einen Verfolger abschütteln. Zum Glück schaffen sie es wieder heil nach Hause und finden am Ende doch noch ihren Schatz. Der besteht allerdings nicht aus Gold, Silber oder Juwelen, stattdessen finden die Kinder eine Bibel. „Der ganze Stress wegen eines blöden Buchs“, lautet die enttäuschte Reaktion. Professor Theodor aber weist die Kinder darauf hin, dass sie tatsächlich einen Schatz gefunden haben: „Wer erkennt, was in der Bibel steht, erlebt Gott und seine Kraft.“ Um diesen Schatz und was er in unserem Leben bewirken kann, ging es in der anschließenden Vertiefung in den Jungschargruppen.

Auch die Action kam nicht zu kurz: Nach einem gemeinsamen Mittagessen stand eine Fotorallye durch Mundelsheim auf dem Programm. Kurz: das Beamen nach Mundelsheim zum Jungschartag hat sich echt gelohnt!

Martin Schelle

Kanutour statt Kanurennen

Zwei Anmeldungen lagen beim Anmeldeschluss vor. Da ein Kanurennen bei dieser Anzahl von Teams keinen Sinn macht, haben wir vom ejm den Gruppen aus Kirchberg und Oberstenfeld das Angebot gemacht, den Abend in unseren beiden Booten „Nahanni“ und „Wabeno“ auf dem Neckar zu genießen. So trafen wir uns kurz vor 18 Uhr beim Bootshaus in Marbach. Es gab eine Einweisung in die Handhabung der Boote und ins Paddeln. Nach einer kurzen Typ-Beratung hatte jeder seine farblich abgestimmte Schwimmweste gefunden. Nach dem Wassern der Boote mischten sich die Gruppen bereits, um die Kanadier möglichst gleich stark zu besetzen.

Die Schleuse Pleidelsheim wurde im Windschatten eines Motorbootes souverän gemeistert, und nach zwei Stunden Fahrt erreichten die Paddler tatsächlich schon die Ausstiegsstelle am Ortseingang von Mundelsheim.
Dort gab es Erfrischung und einen kleinen Snack, während die Mitarbeiter ihre Autos nachholten.
Fazit: Ein schöner Abend für zwei Jugendkreis, der sicherlich wieder Lust gemacht hat, unsere Kanadier für die Jugendarbeit zu mieten.

Zum Vormerken:

CHRISTIVAL
4. BIS 8. MAI 2016 KARLSRUHE
JESUS VERSÖHNT

“JUGO – Es lohnt sich”!

Der nächste Jugendgottesdienst ist am Samstag, den 24. Oktober 2015 um 19.00 Uhr mit Rudi Auracher im Gemeindehaus Auenstein.

Freizeitendankeabend.

Am **27. September um 19:00 Uhr** laden wir herzlich ins **Valentin-Wanner-Haus nach Beilstein** ein. Wir wollen hören, wie die Freizeiten gelaufen sind und Gott dafür danke sagen. Außerdem gibt es Photos und am Ende noch genug Zeit, um gemeinsam Nachtisch zu essen und zu Schwätzen. Eine geniale Möglichkeit für die Mitarbeiterteams, sich nochmals zu sehen.

Einladung Girlsnight EJW Land

Vom 20.-21.11.2015 von 19.00 – 8.30 Uhr findet in Dettingen/Erms die diesjährige Girlsnight für Mädels ab 13 Jahren statt. Girlsnight ist eine Nacht voller leckerem Essen, Kreativität, Nachdenkenswertem und Kino für Herz und Seele, Spaß, Aktion und super Gemeinschaft.
Man darf sich gerne mit seinem Mädchenkreis, Konfigruppe oder auch als Einzelperson anmelden.
Mehr Infos unter **http://www.ejw-bildung.de/detailansicht.html?eduid=13470**

Rückblick Sommer 2015

Der Freizeitensommer 2015 liegt hinter uns. Auf unseren Zeltplätzen haben Kinder und Mitarbeiter unvergessliche Momente erlebt bei Spiel und Spaß, aber auch mit unserem HERRN. Es gab neben ein paar kleineren Verletzungen keine schwerwiegenden Vorkommnisse. Dafür sind wir Gott dankbar.
Doch damit überhaupt Lager stattfinden können, braucht es viele engagierte und helfende Hände, die im Vorfeld die Zelte auf- und im Anschluss wieder abbauen. Das hat sowohl am Metzis wie auch an der Mühle hervorragend geklappt. Dafür sagen wir allen Helfern und vor allem den jeweils verantwortlichen Personen herzlichen Dank und Vergelt's Gott.

Eine Tragödie hat sich noch Ende August an der Kochendörfer Mühle abgespielt: Die erst 2 Jahre alte Lagerhalle neben dem Mühlengebäude ist samt vier Getreidesilos abgebrannt. Zum Glück war unser Zeltlager dort schon abgebaut, so dass für Kinder und unser Material zu keinem Zeitpunkt eine Gefährdung bestand. Wir fühlen jedoch mit der Familie Kochendörfer und wünschen ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Benefiz-Kabarett-Abend

Am **15.04.2016** veranstaltet der Förderverein wieder einen Benefizabend. Diesmal mit dem Pfarrer und Kabarettisten Dietmar Scheytt-Stövhase. Leckere Bewirtung und Getränke natürlich inklusive. Merkt euch den Termin schon einmal vor, alle weiteren Infos kommen noch im nächsten Rundbrief.

BEZIRKSPOSAUNENTAG

„Wie Christus mir, so ich dir!“ – unter diesem Motto trafen sich rund 80 Bläserinnen und Bläser am 21. Juni 2015 zum Bezirksposaunentag in der Gemeindehalle Benningen. Es war ein festlicher Gottesdienst mit alten und neuen Liedern, in dem Katja uns in ihrer Predigt die Jahreslosung neu bewusst machte. Wir danken dem Posaunenchor Benningen, dass wir anlässlich seines 60-jährigen Bestehens zu Gast sein durften!

JUNGBLÄSERTAG

Am **17. Oktober 2015** ist es wieder soweit: Es ist Jungbläsertag für ALLE Jungbläser aus dem Bezirk – egal wie lange ihr schon spielt. Wir treffen uns dieses Jahr in Mundelsheim um gemeinsam neue und alte Lieder zu spielen, gemeinsam Spaß zu haben, und am Ende unseren Eltern und interessierten Zuhörern eine kleine Hörprobe zu geben. Alle weiteren Infos gibts von deinen Jungbläserleitern.

BLÄSERTAG U 18

Du bist kein Jungbläser mehr und noch keine 18 Jahre alt? Du hast Lust einen Tag lang gemeinsam mit Jugendlichen in deinem Alter dein Instrument zum Klingen zu bringen?
Dann komm am **17. Oktober 2015** nach Mundelsheim zum Bläsertag U18! Was dich erwartet? Andere junge Bläserinnen und Bläser aus dem Bezirk, Landesreferent Friedrich Veil (der probt mit uns), gute Gemeinschaft und ein gemeinsames Abschlusskonzert mit den Jungbläsern.
Die Anmeldung für beides erfolgt über die Website des Jugendwerks in der Rubrik „Seminare“.

Lust auf Fußball?

Der CVJM Großbottwar sucht für seine Herren-Großfeldmannschaft (Eichenkreuz-Sport) ehemalige Aktive oder (noch) aktive Spieler mit Großfeld-Erfahrung. Wir spielen aktuell in Liga 2 im Württembergischen Eichenkreuz-Fußball (14 Saisonspiele plus Pokal). Die Saison 2015/2016 startet Mitte September. Gespielt wird nach den bekannten DFB-Regeln, vor jedem Spiel gibt es eine Andacht.
Folgende Voraussetzungen solltest Du mitbringen:

- Mindestalter 15 Jahre, nach oben – keine Grenze …
- Das letzte Spiel als aktiver Spieler muss vor dem 1. August 2015 stattgefunden haben
- Einmal Training in der Woche (Mittwochs), während der Vorbereitung optional auch Samstags
- Spaß am Fußball, Spaß am Training und Gemeinschaft
- Position? Egal – wir setzen Dich dort ein, wo Deine fußballerischen Fähigkeiten am besten zur Geltung kommen

Interesse geweckt oder noch Fragen?
Dann melde Dich bitte bei unserm Trainer Mathias Schad unter mathias.schad@web.de

Glaubenskurs

Du bist zwischen **14 und 17 Jahre** alt?
Du willst mehr davon wissen, **was es heißt Christ zu sein**? Du hast Lust mal mit anderen in chilliger Atmosphäre über den Glauben zu sprechen? Dich interessieren Themen wie Gott, Jesus, Gebet, Bibel oder Kirche?

Dann bist Du hier richtig: Essen, Singen, in der Bibel lesen, Austauschen, Beten, Gemeinschaft, Freunde … und vieles mehr erwartet Dich!

12 mal
Montags von 18:00 - 20:00 Uhr
(16.11.15 bis 29.02.2016, außer in den Ferien)
und Fr 22. bis Sa 23.01.16 mit Übernachtung

im Martin-Luther-Haus Marbach,
Steinerstr. 4

Kosten: Keine

Veranstalter:
Ev. Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach
Im Gigis 1 | 71711 Murr
07144/208421
http://www.facebook.com/ejw.bezirk.marbach

vom 10.-13.11.2015

Schon was vor im November? Komm doch mit deiner Jugendgruppe nach Marbach und erlebe eine Jugendevangelisation im Kino-Style! An vier Abenden wird jedes Mal ein Kinofilm in Ausschnitten angeschaut und anschließend noch einmal genauer unter die Lupe genommen. Dabei können verblüffende und inspirierende Entdeckungen in Sachen Glauben gemacht werden! Für alle Jugendliche ab 14!

Jeweils ab 19:00 Uhr
Eintritt frei!
Veranstaltungsort: Schülercafé, Tobias Mayer Gemeinschaftsschule in Marbach, Schulstraße 33.
Veranstalter: CVJM Marbach, Tel. 01575/ 25 11 996

SUCHEN UND FINDEN SIE

Evangelische **Gemeindebücherei** Großbottwar

Bücher Zeitschriften CDs DVDs
mit christlichem Profil!

Öffnungszeiten:
Dienstag: 14:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr

Gartenstraße 1
71723 Großbottwar
Tel: 07148 | 96 87 702

FARBEN FÜR DIE TRAUER

Wir bieten Kindern, die ein Elternteil oder ein Geschwisterkind verloren haben, einen geschützten Raum, um ihre Trauer zu leben. Hier können sie sich mit „Gleichbetroffenen" verstanden fühlen. Alle Gefühle, die zur Trauer gehören, können auf ganz unterschiedliche Weise zum Ausdruck gebracht werden.
Mit Bewegung, kreativen Arbeiten, Austauschrunden und erlebnispädagogischen Elementen geben wir den Kindern Gelegenheit, einen guten Umgang mit der Trauer zu finden. Ein Weg in ein Leben mit der Erinnerung an den geliebten Menschen, das anders sein wird, aber auch wieder schön werden kann.

WER? Kinder 6-12 Jahre
WO? Evang. Gemeindehaus, Kirchstraße 4, 71711 Kleinbottwar
WANN? samstags 1x im Monat

Kontakt: Margarethe Herter-Scheck (Diakonin, Trauerbegleiterin), In Mühlrain 48, 74360 Auenstein, 07062 674096, Diakonat.Marbach-Nordit-online.de
veranstaltet von Evang. Kirchenbezirk Marbach

TROMMELWORKSHOP

Rhythmus ist in uns und um uns herum, vom ersten Herzschlag an begleitet er unser ganzes Leben. Auf einem kreativen Instrumentarium aus Flaschen und Bechern, Congas und Cajons lernen wir einfache Spieltechniken, erfinden Raps und gestalten unsere eigenen Rhythmusarrangements. Im Vordergrund steht immer die Freude am Zusammenspiel mit den Anderen.
…und du wirst feststellen, du bist mit deiner Trauer nicht allein!

WER? Jugendliche + junge Erwachsene (12+)
WO? Evang. Gemeindehaus, Kirchstraße 4, 71711 Kleinbottwar
WANN? samstags, alle 2 Monate

Kontakt: Margarethe Herter-Scheck (Diakonin, Trauerbegleiterin), In Mühlrain 48, 74360 Auenstein, 07062 674096, Diakonat.Marbach-Nordit-online.de
veranstaltet von Evang. Kirchenbezirk Marbach

Ev. Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach 1 · Im Gigis 1 · 71711 Murr

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ejm CVJM

TERMINE · SEPTEMBER - OKTOBER - NOVEMBER - DEZEMBER · 2015

September	Di. 22.09.	**BAK** • *Jugendwerk, Murr*
	Do. 24.09.	**LAGERLEITERTREFFEN** • *CVJM-Haus, Mundelsheim*
	Sa. 26.09.	**YOUNFY - EJW CONVENTION** • *Theaterhaus, Stuttgart*
	Sa. 26.09.	**FRAUENKLEIDERMARKT** • *Gemeindehaus Arche, Steinheim*
	So. 27.09.	**DANKEABEND FREIZEITEN** • *Gemeindehaus, Beilstein*
	Mi. 30.09.	**BEZIRKSMENTORENTREFFEN** • *Alte Schule, Murr*
Oktober	09. - 10.10.	**GRUNDKURS-WOCHENENDE** • *Gemeindehaus, Erdmannhausen*
	Mi. 14.10.	**BAK** • *Jugendwerk, Murr*
	Sa. 17.10.	**JUNGBLÄSERTAG** • *CVJM-Haus, Mundelsheim*
	Mo. 19.10.	**ORTSVERANTWORTLICHEN-TREFFEN**
	Sa. 24.10.	**JUGO "ES LOHNT SICH"** • *Gemeindehaus, Auenstein*
	31.10. - 04.11.	**GRUNDKURSFREIZEIT** • *CVJM-Heim, Eberstadt (bei HN)*
Novem.	Di. 10.11.	**BAK** • *Jugendwerk, Murr*
	So. 15.11.	**ZEITLOS-ABSCHIEDSFEST** • *Gemeindehaus, Höpfigheim*
	16. - 21.11.	**GROSSBOTTWARER ABENDE** • *CVJM-Heim, Großbottwar*
	27. - 29.11.	**LEITERKURS** • *Freizeithaus Gesteinshöfle*
Dezember	So. 06.12.	**JUGO "EXIT"** • *Martin-Luther-Haus, Marbach*
	Fr. 11.12.	**BAK** • *Jugendwerk, Murr*
	So. 13.12.	**ADVENTSKONZERT MESSIAH-SINGERS**
	Do. 24.12.	**CHRISTMETTE** • *St. Anna Kirche, Beilstein*
	Sa. 26.12.	**WALDWEIHNACHT** • *CVJM Affalterbach*

Termine siehe auch www.ejw-marbach.de